

Korinna Schumann
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.668.240

Wien, 29.9.2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 6761/J der Abgeordneten Markus Leinfellner, Mag. Gerhard Kaniak betreffend Kosten von Substitutionstherapien in Österreich** wie folgt:

Frage 1:

- *Wie viele österreichische Staatsbürger nahmen in den letzten 10 Jahren in Österreich eine Substitutionstherapie in Anspruch? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Bundesland, Geschlecht, Alter)*
 - a. *Wie hoch sind die Kosten dafür?*
 - b. *Wie lange dauert die Therapie durchschnittlich?*
 - c. *Welche Medikamente kamen zum Einsatz? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und Medikament)*

Tabelle 1: Österreichische Staatsangehörige, die in den letzten 10 Jahren in Österreich eine Substitutionstherapie in Anspruch nahmen nach Geschlecht, Bundesland und Alter¹

Anzahl Personen	22.079
Frauen	28%
Männer	72%

Bundesland	
B	2%
K	8%
NÖ	18%
OÖ	13%
S	3%
St	9%
T	6%
V	3%
W	38%

Alter zu Behandlungsbeginn	
Durchschnittsalter	31,3
jünger als 20 Jahre	6%
20 bis 24 Jahre	21%
25 bis 34 Jahre	42%
35 bis 44 Jahre	22%
45 Jahre und älter	10%

Alter im Behandlungszeitraum	
Durchschnittsalter	38,2
jünger als 20 Jahre	1%
20 bis 24 Jahre	7%
25 bis 34 Jahre	34%
35 bis 44 Jahre	33%
45 Jahre und älter	25%

¹ Quelle: BMASGPK – Statistikregister eSuchtmittel; Anmerkungen: Die Grundgesamtheit („BSACT“) für diese Auswertung sind Personen, die im Zeitraum 2016 bis 2025 zumindest einmal eine Substitutionsbehandlung in Anspruch nahmen (Auswahl der aktuellsten Behandlung in diesem Zeitraum, d.h. jede Person wird genau einmal gezählt). Bundesland = aktuellstes Wohnsitzbundesland der Person (im ausgewählten Behandlungszeitraum); Alter im Behandlungszeitraum = Durchschnittsalter aller Jahre, in denen eine Behandlung in Anspruch genommen wurde (im Behandlungszeitraum 2016 bis 2025). Alter zu Behandlungsbeginn = Alter in dem Jahr, in dem die aktuelle Behandlung begonnen wurde; Aufgrund der Vergleichbarkeit über die Jahre zählen als EU-Staaten Länder der EU-27 per 31.8.2026; dementsprechend gelten als Drittstaaten Länder, die nicht zur EU-27 per 31.8.2026 zählen;

Tabelle 2: Inanspruchnahme einer Substitutionstherapie in Österreich nach Staatsangehörigkeit, Zeitreihe 2016 bis 2025²

Jahr	österreichische Staatsangehörige	EU-Staatsangehörige*	Drittstaatsangehörige	unbekannt / staatenlos	Behandelte gesamt
2016	14.973	15.789	1.724	709	18.222
2017	15.201	16.053	1.865	714	18.632
2018	15.586	16.505	2.006	705	19.216
2019	15.836	16.813	2.036	738	19.587
2020	15.873	16.898	2.031	689	19.618
2021	16.252	17.307	2.139	692	20.138
2022	16.554	17.674	2.257	713	20.644
2023	16.828	18.033	2.338	745	21.116
2024	16.666	17.881	2.335	723	20.939
2025	16.190	17.343	2.144	694	20.181

*inkl. Österreich, da in der Anfrage nicht anders spezifiziert

Zu 1a) Hinsichtlich der Kosten liegen dem BMASGPK keine Zahlen vor.

Zu 1b) Opioidabhängigkeit ist eine chronische Erkrankung, die einer nachhaltigen, oftmals lebenslangen Therapie bedarf. Die Behandlung (insbesondere Substitutionstherapie) und deren Verlauf soll zu einer Verbesserung der Gesundheitssituation der behandelnden Person führen und wird grundsätzlich als Erhaltungs- oder Dauertherapie angelegt.

Zu 1c) Im Substitutionsregister werden lediglich die Hauptwirkstoffe der verordneten Medikamente dokumentiert. Eine Aufschlüsselung der konkreten Arzneimittel ist daher nicht möglich. Die Hauptwirkstoffe verteilten sich in den letzten 10 Jahren folgendermaßen:

² Quelle: BMASGPK – Statistikregister eSuchtmittel; Anmerkungen: Die Grundgesamtheit („BSACT“) für diese Auswertung sind Personen, die im jeweiligen Jahr zumindest einmal eine Substitutionsbehandlung in Anspruch nahmen (Auswahl der aktuellsten Behandlung in diesem Jahr, d.h. jede Person wird pro Jahr genau einmal gezählt). Die Gesamtsumme der einzelnen Jahre ist daher höher (Mehrfachzählung) als die tatsächliche Anzahl der Personen, die in den letzten 10 Jahren (im Zeitraum 2016 bis 2025) behandelt wurden. Aufgrund der Vergleichbarkeit über die Jahre zählen als EU-Staaten Länder der EU-27 per 31.8.2026; dementsprechend gelten als Drittstaaten Länder, die nicht zur EU-27 per 31.8.2026 zählen;

Tabelle 3: Eingesetzte Hauptwirkstoffe in der Behandlung österreichischer Staatsangehöriger in Prozent, Zeitreihe 2016 bis 2025³

Jahr	Methadon	Levo-methadon	Buprenorphin	Buprenorphin und Naloxone	retardiertes Morphin	anderes / unbekannt	Gesamt
2016	11%	11%	18%	2%	57%	2%	100%*
2017	10%	11%	18%	2%	58%	1%	100%
2018	9%	12%	17%	2%	59%	1%	100%
2019	9%	13%	17%	2%	59%	1%	100%*
2020	9%	13%	17%	2%	60%	1%	100%*
2021	9%	13%	17%	1%	60%	1%	100%*
2022	8%	13%	16%	1%	61%	1%	100%
2023	8%	14%	15%	1%	61%	0%	100%*
2024	7%	14%	15%	1%	62%	0%	100%*
2025	7%	14%	16%	1%	62%	0%	100%

* Abweichungen der Quersumme sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Frage 2:

- *Wie viele EU-Staatsbürger nahmen in den letzten 10 Jahren in Österreich eine Substitutionstherapie in Anspruch? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Bundesland, Geschlecht, Alter und Nationalität)*
 - a. *Wie hoch sind die Kosten dafür?*
 - b. *Wie lange dauert die Therapie durchschnittlich?*
 - c. *Welche Medikamente kamen zum Einsatz? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und Medikament)*

³ Quelle: BMASGPK – Statistikregister eSuchtmittel; Anmerkungen: Die Grundgesamtheit („BSACT“) für diese Auswertung sind Personen, die im jeweiligen Jahr zumindest einmal eine Substitutionsbehandlung in Anspruch nahmen (Auswahl der aktuellsten Behandlung in diesem Jahr, d.h. jede Person wird pro Jahr genau einmal gezählt). Der eingesetzte Hauptwirkstoff ist dementsprechend jener, der bei der aktuellsten Behandlung einer Person zuletzt eingesetzt wurde.

Tabelle 4: EU-Staatsangehörige (inkl. Österreich, da in der Anfrage nicht anders spezifiziert), die in den letzten 10 Jahren in Österreich eine Substitutionstherapie in Anspruch nahmen nach Geschlecht, Bundesland und Alter⁴

Anzahl Personen	24.099
Frauen	27%
Männer	73%

Bundesland	
B	2%
K	8%
NÖ	18%
OÖ	13%
S	3%
St	9%
T	6%
V	3%
W	38%

Alter zu Behandlungsbeginn*	
Durchschnittsalter	31,6
jünger als 20 Jahre	5%
20 bis 24 Jahre	20%
25 bis 34 Jahre	41%
35 bis 44 Jahre	23%
45 Jahre und älter	10%

* Abweichung der Summe (zu 100%) ist auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Alter im Behandlungszeitraum	
Durchschnittsalter	38,1
jünger als 20 Jahre	1%
20 bis 24 Jahre	7%
25 bis 34 Jahre	33%
35 bis 44 Jahre	34%
45 Jahre und älter	25%

⁴ Quelle: BMASGPK – Statistikregister eSuchtmittel; Anmerkungen: Die Grundgesamtheit („BSACT“) für diese Auswertung sind Personen, die im Zeitraum 2016 bis 2025 zumindest einmal eine Substitutionsbehandlung in Anspruch nahmen (Auswahl der aktuellsten Behandlung in diesem Zeitraum, d.h. jede Person wird genau einmal gezählt). Aufgrund der Vergleichbarkeit über die Jahre zählen als EU-Staaten Länder der EU-27 per 31.8.2026; dementsprechend gelten als Drittstaaten Länder, die nicht zur EU-27 per 31.8.2026 zählen; In der Tabelle sind alle Mitgliedsstaaten zum genannten Stichtag aufgelistet, die Anzahl der Personen mit einer bestimmten Staatsbürgerschaft wird aus Datenschutzgründen jedoch nur ausgewiesen, wenn es mindestens zehn Personen sind (d.h. n<10 kann Zellbesetzungen zwischen 0 und 9 aufweisen).

Tabelle 5: EU-Staatsangehörige, die in den letzten 10 Jahren in Österreich eine Substitutionstherapie in Anspruch nahmen nach Staatszugehörigkeit⁵

Staatszugehörigkeit	Anzahl
Belgien	n < 10
Bulgarien	98
Dänemark	n < 10
Deutschland	419
Die Niederlande	n < 10
Estland	n < 10
Finnland	n < 10
Frankreich	14
Griechenland	57
Irland	n < 10
Italien	179
Kroatien	286
Lettland	17
Litauen	21
Luxemburg	n < 10
Malta	n < 10
Österreich	22.079
Polen	142
Portugal	42
Rumänien	173
Schweden	n < 10
Slowakei	251
Slowenien	75
Spanien	n < 10
Tschechien	70
Ungarn	138
Zypern	n < 10
Gesamt	24.099

⁵ Quelle: BMASGPK – Statistikregister eSuchtmittel; Anmerkungen: Die Grundgesamtheit („BSACT“) für diese Auswertung sind Personen, die im Zeitraum 2016 bis 2025 zumindest einmal eine Substitutionsbehandlung in Anspruch nahmen (Auswahl der aktuellsten Behandlung in diesem Zeitraum, d.h. jede Person wird genau einmal gezählt). Aufgrund der Vergleichbarkeit über die Jahre zählen als EU-Staaten Länder der EU-27 per 31.8.2026; dementsprechend gelten als Drittstaaten Länder, die nicht zur EU-27 per 31.8.2026 zählen; In der Tabelle sind alle Mitgliedsstaaten zum genannten Stichtag aufgelistet, die Anzahl der Personen mit einer bestimmten Staatsbürgerschaft wird aus Datenschutzgründen jedoch nur ausgewiesen, wenn es mindestens zehn Personen sind (d.h. n<10 kann Zellbesetzungen zwischen 0 und 9 aufweisen).

Tabelle 6: Inanspruchnahme einer Substitutionstherapie in Österreich nach Staatsangehörigkeit, Zeitreihe 2016 bis 2025⁶

Jahr	österreichische Staatsangehörige	EU-Staatsangehörige*	Drittstaatsangehörige	unbekannt / staatenlos	Behandelte gesamt
2016	14.973	15.789	1.724	709	18.222
2017	15.201	16.053	1.865	714	18.632
2018	15.586	16.505	2.006	705	19.216
2019	15.836	16.813	2.036	738	19.587
2020	15.873	16.898	2.031	689	19.618
2021	16.252	17.307	2.139	692	20.138
2022	16.554	17.674	2.257	713	20.644
2023	16.828	18.033	2.338	745	21.116
2024	16.666	17.881	2.335	723	20.939
2025	16.190	17.343	2.144	694	20.181

*inkl. Österreich, da in der Anfrage nicht anders spezifiziert

Zu den Unterfragen 2a und 2b verweise ich auf meine Beantwortung zu den Unterfragen 1a und 1b.

Zu 2c: Im Substitutionsregister werden lediglich die Hauptwirkstoffe der verordneten Medikamente dokumentiert. Eine Aufschlüsselung der konkreten Arzneimittel ist daher nicht möglich. Die Hauptwirkstoffe verteilten sich in den letzten 10 Jahren folgendermaßen:

⁶ Quelle: BMASGPK – Statistikregister eSuchtmittel; Anmerkungen: Die Grundgesamtheit („BSACT“) für diese Auswertung sind Personen, die im jeweiligen Jahr zumindest einmal eine Substitutionsbehandlung in Anspruch nahmen (Auswahl der aktuellsten Behandlung in diesem Jahr, d.h. jede Person wird pro Jahr genau einmal gezählt). Die Gesamtsumme der einzelnen Jahre ist daher höher (Mehrfachzählung) als die tatsächliche Anzahl der Personen, die in den letzten 10 Jahren (im Zeitraum 2016 bis 2025) behandelt wurden. Aufgrund der Vergleichbarkeit über die Jahre zählen als EU-Staaten Länder der EU-27 per 31.8.2026; dementsprechend gelten als Drittstaaten Länder, die nicht zur EU-27 per 31.8.2026 zählen

Tabelle 7: Eingesetzte Hauptwirkstoffe in der Behandlung von EU-Staatsangehörigen** in Prozent, Zeitreihe 2016 bis 2025⁷

Jahr	Methadon	Levo-methadon	Buprenorphin	Buprenorphin und Naloxone	retardiertes Morphin	anderes / unbekannt	Gesamt
2016	11%	11%	18%	2%	57%	2%	100%*
2017	10%	11%	18%	2%	57%	1%	100%*
2018	10%	12%	17%	2%	58%	1%	100%
2019	9%	13%	17%	2%	58%	1%	100%
2020	9%	13%	17%	2%	59%	1%	100%*
2021	9%	13%	17%	1%	59%	1%	100%
2022	9%	13%	16%	1%	60%	1%	100%
2023	8%	14%	16%	1%	60%	0%	100%*
2024	8%	14%	16%	1%	61%	0%	100%
2025	8%	14%	16%	1%	61%	0%	100%

**inkl. Österreich, da in der Anfrage nicht anders spezifiziert

* Abweichungen der Quersumme sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Frage 3:

- *Wie viele Drittstaatsangehörige nahmen in den letzten 10 Jahren in Österreich eine Substitutionstherapie in Anspruch? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Bundesland, Geschlecht, Alter und Nationalität)*
 - Wie hoch sind die Kosten dafür?*
 - Wie lange dauert die Therapie durchschnittlich?*
 - Welche Medikamente kamen zum Einsatz? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und Medikament)*

⁷ Quelle: BMASGPK – Statistikregister eSuchtmittel; Anmerkungen: Die Grundgesamtheit („BSACT“) für diese Auswertung sind Personen, die im jeweiligen Jahr zumindest einmal eine Substitutionsbehandlung in Anspruch nahmen (Auswahl der aktuellsten Behandlung in diesem Jahr, d.h. jede Person wird pro Jahr genau einmal gezählt). Der eingesetzte Hauptwirkstoff ist dementsprechend jener, der bei der aktuellsten Behandlung einer Person zuletzt eingesetzt wurde; Aufgrund der Vergleichbarkeit über die Jahre zählen als EU-Staaten Länder der EU-27 per 31.8.2026; dementsprechend gelten als Drittstaaten Länder, die nicht zur EU-27 per 31.8.2026 zählen.

Tabelle 8: Drittstaatsangehörige, die in den letzten 10 Jahren in Österreich eine Substitutionstherapie in Anspruch nahmen nach Geschlecht, Bundesland und Alter⁸

Anzahl Personen	4.014
Frauen	8%
Männer	92%

Bundesland*	
B	1%
K	3%
NÖ	18%
OÖ	14%
S	4%
St	7%
T	5%
V	3%
W	46%

* Abweichung der Summe (zu 100%) ist auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Alter zu Behandlungsbeginn	
Durchschnittsalter	33,6
jünger als 20 Jahre	2%
20 bis 24 Jahre	12%
25 bis 34 Jahre	43%
35 bis 44 Jahre	32%
45 Jahre und älter	11%

Alter im Behandlungszeitraum	
Durchschnittsalter	36,8
jünger als 20 Jahre	1%
20 bis 24 Jahre	6%
25 bis 34 Jahre	34%
35 bis 44 Jahre	42%
45 Jahre und älter	17%

⁸ Quelle: BMASGPK – Statistikregister eSuchtmittel; Anmerkungen: Die Grundgesamtheit („BSACT“) für diese Auswertung sind Personen, die im Zeitraum 2016 bis 2025 zumindest einmal eine Substitutionsbehandlung in Anspruch nahmen (Auswahl der aktuellsten Behandlung in diesem Zeitraum, d.h. jede Person wird genau einmal gezählt). Bundesland = aktuellstes Wohnsitzbundesland der Person (im ausgewählten Behandlungszeitraum); Alter im Behandlungszeitraum = Durchschnittsalter aller Jahre, in denen eine Behandlung in Anspruch genommen wurde (im Behandlungszeitraum 2016 bis 2025). Alter zu Behandlungsbeginn = Alter in dem Jahr, in dem die aktuelle Behandlung begonnen wurde; Aufgrund der Vergleichbarkeit über die Jahre zählen als EU-Staaten Länder der EU-27 per 31.8.2026; dementsprechend gelten als Drittstaaten Länder, die nicht zur EU-27 per 31.8.2026 zählen;

Tabelle 9: Drittstaatsangehörige, die in den letzten 10 Jahren in Österreich eine Substitutionstherapie in Anspruch nahmen nach Staatszugehörigkeit⁹

Staatszugehörigkeit	Anzahl
Afghanistan	423
Ägypten	18
Albanien	n <10
Algerien	82
Angola	n <10
Armenien	56
Aserbaidshan	18
Australien	n <10
Bangladesch	n <10
Bosnien und Herzegowina	393
Brasilien	n <10
Dominikanische Republik	n <10
Eritrea	n <10
Gambia	n <10
Georgien	462
Guinea	n <10
Guinea-Bissau	n <10
Indien	252
Indonesien	n <10
Irak	32
Iran, Islam. Rep.	77
Island	n <10
Israel	n <10
Jordanien	n <10
Kasachstan	n <10
Kenia	n <10
Kolumbien	n <10
Kongo	n <10
Kosovo	40
Libanon	n <10
Mali	n <10
Marokko	61
Mauritius	n <10
Mazedonien	75
Mexiko	n <10
Moldau, Rep.	n <10
Mongolei	n <10
Montenegro	16

⁹ Quelle: BMASGPK – Statistikregister eSuchtmittel; Anmerkungen: Die Grundgesamtheit („BSACT“) für diese Auswertung sind Personen, die im Zeitraum 2016 bis 2025 zumindest einmal eine Substitutionsbehandlung in Anspruch nahmen (Auswahl der aktuellsten Behandlung in diesem Zeitraum, d.h. jede Person wird genau einmal gezählt). Aufgrund der Vergleichbarkeit über die Jahre zählen als EU-Staaten Länder der EU-27 per 31.8.2026; dementsprechend gelten als Drittstaaten Länder, die nicht zur EU-27 per 31.8.2026 zählen; wenn zumindest eine behandelte Person aus einem Drittstaat im Zeitraum dokumentiert ist, wird dieser auch in der Tabelle aufgelistet, die Anzahl der Personen mit einer bestimmten Staatsbürgerschaft wird aus Datenschutzgründen jedoch nur ausgewiesen, wenn es mindestens zehn Personen sind (d.h. n<10 kann Zellbesetzungen zwischen 1 und 9 aufweisen).

Staatszugehörigkeit	Anzahl
Myanmar	15
Namibia	n <10
Nepal	n <10
Nigeria	n <10
Pakistan	19
Ruanda	n <10
Russische Föderation	380
Schweiz	14
Senegal	n <10
Serbien	775
Sierra Leone	n <10
Simbabwe	n <10
Somalia	15
Sri Lanka	n <10
Südafrika	n <10
Syrien, Arab. Rep.	15
Thailand	n <10
Togo	n <10
Tunesien	29
Türkei	529
Ukraine	115
Usbekistan	n <10
Vereinigte Staaten von Amerika	n <10
Vereinigtes Königreich	13
Vietnam	n <10
Weißrussland	n <10
Drittstaatsangehörige gesamt	4.014

Tabelle 10: Inanspruchnahme einer Substitutionstherapie in Österreich nach Staatsangehörigkeit, Zeitreihe 2016 bis 2025¹⁰

Jahr	österreichische Staatsangehörige	EU-Staatsangehörige*	Drittstaatsangehörige	unbekannt / staatenlos	Behandelte gesamt
2016	14.973	15.789	1.724	709	18.222
2017	15.201	16.053	1.865	714	18.632
2018	15.586	16.505	2.006	705	19.216
2019	15.836	16.813	2.036	738	19.587
2020	15.873	16.898	2.031	689	19.618
2021	16.252	17.307	2.139	692	20.138
2022	16.554	17.674	2.257	713	20.644
2023	16.828	18.033	2.338	745	21.116
2024	16.666	17.881	2.335	723	20.939
2025	16.190	17.343	2.144	694	20.181

*inkl. Österreich, da in der Anfrage nicht anders spezifiziert

Zu den Unterfragen 3a und 3b verweise ich auf meine Beantwortung zu den Unterfragen 1a und 1b.

Zu 3c): Im Substitutionsregister werden lediglich die Hauptwirkstoffe der verordneten Medikamente dokumentiert. Eine Aufschlüsselung der konkreten Arzneimittel ist daher nicht möglich. Die Hauptwirkstoffe verteilten sich in den letzten 10 Jahren folgendermaßen:

¹⁰ Quelle: BMASGPK – Statistikregister eSuchtmittel; Anmerkungen: Die Grundgesamtheit („BSACT“) für diese Auswertung sind Personen, die im jeweiligen Jahr zumindest einmal eine Substitutionsbehandlung in Anspruch nahmen (Auswahl der aktuellsten Behandlung in diesem Jahr, d.h. jede Person wird pro Jahr genau einmal gezählt). Die Gesamtsumme der einzelnen Jahre ist daher höher (Mehrfachzählung) als die tatsächliche Anzahl der Personen, die in den letzten 10 Jahren (im Zeitraum 2016 bis 2025) behandelt wurden. Aufgrund der Vergleichbarkeit über die Jahre zählen als EU-Staaten Länder der EU-27 per 31.8.2026; dementsprechend gelten als Drittstaaten Länder, die nicht zur EU-27 per 31.8.2026 zählen.

Tabelle 11: Eingesetzte Hauptwirkstoffe in der Behandlung von Drittstaatenangehörigen in Prozent, Zeitreihe 2016 bis 2025¹¹

Jahr	Methadon	Levo-methadon	Buprenorphin	Buprenorphin und Naloxone	retardiertes Morphin	anderes / unbekannt	Gesamt
2016	16%	13%	30%	4%	36%	1%	100%
2017	16%	15%	29%	5%	35%	0%	100%
2018	17%	16%	28%	4%	35%	0%	100%
2019	17%	19%	26%	3%	35%	0%	100%
2020	16%	19%	26%	3%	35%	0%	100%*
2021	15%	19%	26%	3%	37%	1%	100%*
2022	15%	19%	25%	3%	37%	0%	100%*
2023	14%	19%	24%	3%	39%	0%	100%*
2024	13%	21%	23%	2%	41%	0%	100%
2025	11%	19%	25%	2%	42%	0%	100%*

* Abweichungen der Quersumme sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

¹¹ Quelle: BMASGPK – Statistikregister eSuchtmittel; Anmerkungen: Die Grundgesamtheit („BSACT“) für diese Auswertung sind Personen, die im jeweiligen Jahr zumindest einmal eine Substitutionsbehandlung in Anspruch nahmen (Auswahl der aktuellsten Behandlung in diesem Jahr, d.h. jede Person wird pro Jahr genau einmal gezählt). Der eingesetzte Hauptwirkstoff ist dementsprechend jener, der bei der aktuellsten Behandlung einer Person zuletzt eingesetzt wurde. Aufgrund der Vergleichbarkeit über die Jahre zählen als EU-Staaten Länder der EU-27 per 31.8.2026; dementsprechend gelten als Drittstaaten Länder, die nicht zur EU-27 per 31.8.2026 zählen

	Unterzeichner	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
	Datum/Zeit	2026-10-02T12:41:16+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1088205675
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.sozialministerium.at/site/Ministerium/Willkommen_im_Ministerium/Amtssignatur/Amtssignatur	

	Unterzeichner	Parlamentdirektion
	Datum/Zeit-UTC	2026-10-02T12:43:33+02:00
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde elektronisch besiegelt. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.parlament.gv.at/siegel	